Pascow

Tour „Und wir so – live 2027“

VVK-Start: 02.11.2026, 18.00 Uhr
Tickets: ab 36,80€ unter https://pascow.tickettoaster.de/
präsentiert von Ox/Livegigs und Visions

Am meisten bei sich waren Pascow immer live. In den Clubs, in denen der Schweiß von der Decke tropft, die Körper im Mosh-Pit aufeinanderprallen und der Sound über die Köpfe hinwegfegt. Hier ist ihr Punkrock zu Hause, der von unmittelbarer Energie und flammendem Herzen lebt statt von Bühnenshow-Bombast und routinierter Perfektion. Das Quartett aus dem Saarland hat sich in den mehr als 25 Jahren seiner Existenz hochgespielt aus den Jugendzentren und Szenetreffs auf die etablierten Bühnen, aber es wirft sich bis heute mit der gleichen Leidenschaft wie früher in seine Konzerte: immer alles geben, sich einlassen auf Ort und Menschen, das Besondere in jedem Abend finden – den Club für zwei Stunden zum „besten Platz der Stadt“ machen, wie es im Pascow-Song „Jade“ heißt.
Auch jetzt zieht es die Band wieder raus in die Welt: Im Zuge ihrer Club-Tour „Und wir so – live 2027“ sind Pascow ab März 2027 in 15 deutschen Städten live zu sehen. Das offizielle Releasekonzert findet am 13. März im Wiesbadener Schlachthof statt. Mit der Markthalle in Hamburg, Tante Ju in Dresden oder dem E-Werk in Erlangen folgen dann diverse Bühnen, mit denen die Band bereits besondere Konzert-Momente verbindet. In anderen Städten wie Berlin, Hannover oder Köln spielen Pascow an Orten, die sie zuvor noch nicht besucht haben. Und mit Lindau steht sogar eine Stadt auf dem Programm, in der die Band noch nie zu sehen war. Tickets gibt es ab 36,80 Euro, sie sind ab dem 02. November um 18.00 Uhr direkt bei der Band erhältlich.

Bei der Tour werden Pascow ihr neues, achtes Album „Und wir so“ live vorstellen. Auf der Platte – die am 5. März digital sowie auf LP, CD und MC erscheint und die man vorbestellen kann – öffnet die Band ihren hochmelodischen, politischen Punkrock auch für luftigere Sounds und kleine Experimente. Der so sonnendurchflutete wie widerständige Titelsong gibt als erste Single die Richtung vor: Pascow haben sich ihre musikalischen Trademarks bewahrt, stemmen sich weiterhin entschlossen gegen Klimakollaps, Raubtier-Kapitalismus und den Aufstieg der Faschisten. Aber sie wagen auch Neues, probieren sich aus zwischen 8-Bit-Sounds, Moog-Synthesizer und Einflüssen von The Smiths über The Streets bis zu den Viagra Boys. „Und wir so“ ist dabei von großer sprachlicher Klarheit: Egal, ob Pascow gerade emotional von einer unmöglichen Liebe singen oder den grassierenden Militarismus geißeln – die Songs wirken so nah und plastisch, dass sie einen unmittelbar mitreißen. Dazu tragen auch die Gastsängerinnen von den beiden Streetpunk-Bands N.T.Ä. und The Pill bei, deren elektrisierende Parts das von Kurt Ebelhäuser produzierte „Und wir so“ noch stärker zum Produkt einer vielstimmigen Gemeinschaft wider den Mainstream machen.

Damit das alles auch live seine volle Kraft entfaltet, werden Pascow erneut Gastsängerinnen mit auf Tour nehmen. Außerdem dürfen sich Fans auf weitere Special Guests freuen.

Auch beim Thema „Tickets“ bleibt die Band ihren Werten treu: Angesichts stark gestiegener Produktionskosten für Konzerte sind die Ticketpreise der Tour ein Spagat zwischen niedrigschwelliger Teilhabe und fairer Bezahlung aller Beteiligten. Um auch Menschen den Zugang zu den Shows zu ermöglichen, die sich den regulären Ticketpreis aktuell nicht leisten können, bieten Pascow wie schon auf vergangenen Touren Solidartickets an. Diese sind zum Preis von 20 Euro erhältlich – ohne Nachweis, auf Vertrauensbasis. Deshalb können sie weder weiterverkauft noch in größeren Mengen bestellt werden. Möglich ist das, weil die Menschen mit dem Angebot sehr verantwortungsvoll umgehen; wie dankbar Pascow dafür sind, werden sie ab März wieder live auf der Bühne demonstrieren.
Dennis Drögemüller

Tourdaten

11.03. Jena – Kassablanca
12.03. Lindau – Club Vaudeville
13.03. Wiesbaden – Schlachthof – *ausverkauft*
23.03. Osnabrück – Botschaft
24.03. Bremen – Schlachthof
25.03. Hannover – Capitol
27.03. Berlin – Huxleys
28.03. Dortmund – FZW
29.04. Hamburg – Markthalle
30.04. Dresden – Tante Ju
01.05. Köln – Carlswerk Victoria
05.05. Stuttgart – Wizemann
06.05. Heidelberg – Halle 02
07.05. München – Muffathalle/Backstage
08.05. Erlangen – E-Werk

Kontakt Booking
KKT GmbH – Kikis Kleiner Tourneeservice
Pfuelstraße 5
10997 Berlin

humberto@kkt.berlin

Die Band
Alex – Gesang, Gitarre
Swen – Gitarre
Flo – Bass
Ollo – Schlagzeug

Tracklist & Albumcover
01. Hallo
02. Und wir so*
03. Angkor Wat*
04. Big Pump goes my heart*
05. Soundtrack zum Übergang
06. Guten Morgen Erde
07. 42
08. Lee Hollis nannte sie Cage
09. Das Boot
10. Kantorka
11. Wimps**
12. Morituri
13. Lilienfelder
14. Zwei Pässe
15. Sauf dich voll**
16. Macht's gut



* Single
** Post-Release-Single, zunächst exklusiv auf LP/CD/MC, später auch digital

Formate & Specials
LP Regular: Gatefold-Cover / Inside-Out-Cover / schwarzes Vinyl / Booklet im LP-Format / Download-Code

LP Special: Doppel-LP (45rpm) / Trifold-Cover / Inside-Out-Cover / Sparkle Starlight Vinyl / Coloured Laser Etched Vinyl auf Seite D / Booklet im LP-Format / gefütterte schwarze Innenhüllen / Download-Code / Indie-Release

CD: 6-seitiger Digipack / Booklet

MC: Kooperation mit Raccoone Records

Kaffee: Kooperation mit Café Libertad aus Hamburg (cafe-libertad.de), in Zusammenarbeit mit der zapatistischen Kaffeekooperative in Mexiko

→ jetzt bei der Band vorbestellen ←

pascow.org
facebook.com/pascowband
instagram.com/pascow_selbst

youtube.com/@pascow8337
open.spotify.com/intl-de/artist/215Kid3OrwPnoRKyp9yZ0z